



Goldene Hochzeit

in der Gemeinde Bergstraße

„Lasst euch versöhnen mit Gott“ – unter diesem Bibelwort aus dem 2. Korintherbrief stand der Gottesdienst am 9. August 2026 in der Gemeinde Bergstraße. Es ging um Gottes Einladung an jeden Menschen, um die Berufung, Botschafter Christi zu sein, und um die Kraft der Versöhnung. Ein besonderer Moment war der Segen zur Goldenen Hochzeit von Heidi und Pr. i.R. Reinhold Kleppe, die auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückblicken konnten.

So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott! (2. Korinther 5,20)

Botschafter an Christi statt

In seiner Predigt stellte der Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Gerd Schaubach drei Gedanken in den Mittelpunkt:

Jesus heißt alle Menschen willkommen. Jesus lädt alle ein, zu ihm zu kommen – auch mit ihren Lasten und Schwächen. Durch ihn gibt es die Möglichkeit zur Erlösung und zur Versöhnung mit Gott.

Wir sind Botschafter an Christi statt. Jesus wirkt auch heute durch den Heiligen Geist und das Apostelamt. Als Gemeinde sind wir gerufen, seine Botschaft weiterzutragen und in unserem Umfeld für Gottes Liebe und Versöhnung einzustehen.

Gottes Geduld und Vergebung sind grenzenlos. Sünde ist eine Last und trennt von Gott. Doch Gottes Einladung bleibt bestehen: „Mein Kind, komm!“ Sein Gedulds-Vorrat ist unendlich. Der Wille zur Versöhnung und Vergebung ist ein wichtiger erster Schritt – auch wenn dieser Weg manchmal nicht sofort gelingt.

Beständig in der Gemeinschaft

Priester Andreas Peter griff in seinem Mitdienen einen Gedanken aus Apostelgeschichte 2 auf: Die ersten Christen blieben beständig in der Apostellehre und in der Gemeinschaft.

Beständigkeit zeigt sich nicht durch große Worte, sondern darin, Tag für Tag und Jahr für Jahr da zu sein. Sie braucht Ausdauer, Treue und immer wieder die bewusste Entscheidung für Gott und die Gemeinschaft. Das kann auch einmal anstrengend sein.

Goldene Hochzeit von Heidi und Pr. i.R. Reinhold Kleppe

Ein besonderer Höhepunkt des Gottesdienstes war der Segen zur Goldenen Hochzeit von Heidi und Reinhold Kleppe. Der Chor stimmte mit dem Wunschlied des Jubelpaares, „Der Heiland sorgt für dich“, auf die Segenshandlung ein und schuf damit eine besonders bewegende Atmosphäre. Evangelist Schaubach griff die sanft und einfühlsam vorgetragene zweite Strophe auf und zog eine Parallele zum Leben: Manchmal ist Gott so leise und behutsam in unserem Leben gegenwärtig, dass wir ihn kaum wahrnehmen – und doch ist er da.

Als besondere Stärkung wurde den Geschwistern Kleppe ein Bibelwort aus Matthäus 28,20 mit auf den weiteren gemeinsamen Weg gegeben: „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Eine Zusage, die trägt – durch alle Höhen und Tiefen und ein ganzes Leben hindurch.

9. August 2026

Text: [Rebekka Riehl](#)

Fotos: Nina Hoffmann, [Pauline Marienfeld](#)

